

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereich 2.2 - Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Monika Heigermoser 563 - 6545 563 - 4633 monika.heigermoser@stadt.wuppertal.de
	Datum:	16.04.2015
	Drucks.-Nr.:	VO/1353/15-A1 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
29.04.2015	Ausschuss für Kultur	Entgegennahme o. B.
Antwort auf Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Bergischen Kulturfonds		

Grund der Vorlage

Antwort auf die Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Informationen zum Bergischen Kulturfonds hier: www.bergischer-kulturfonds.de

Der Kulturfonds Wuppertal hat in den vier Jahren seines Bestehens mehr als 120.000 € an 68 freie Wuppertaler Kulturprojekte vergeben. Diese Gelder bestanden ausschließlich aus Spenden Wuppertaler Unternehmen und Privatpersonen. Gefördert wurden ungewöhnliche Filmprojekte, Ausstellungen junger Künstlerinnen und Künstler, Poetry Slam, das Graffiti-Projekt im alten Bahnhofstunnel, das Kunstprojekt im Bunker Döppersberg oder das Klassik-Festival 3 B in der Immanuelkirche. Viele junge Kulturschaffende haben vom Kulturfonds profitiert und konnten ihre kreativen Ideen realisieren.

Der Bergische Kulturfonds ist eine gemeinsame Förderplattform der Städte Remscheid und Wuppertal, die speziell die künstlerische Arbeit junger Kulturschaffender unterstützt.

Junge engagierte Künstlerinnen und Künstler sollen mit finanziellen Mitteln, mit Rat und Tat bei ihren Projekten in Remscheid oder Wuppertal unterstützt werden. Dies soll neue kulturelle Impulse ermöglichen und stärken.

Über den Bergischen Kulturfonds sollen sich mehr persönliche Verbindungen, mehr Netzwerke zwischen den Kultur-Szenen beider Städte entwickeln können.

Remscheid und Wuppertal möchten ihre Zusammenarbeit in der Kultur intensivieren. Junge Künstlerinnen und Künstler sollen davon profitieren.

Zu 1.

Der Bergische Kulturfonds stärkt die Arbeit junger Kulturschaffender in Wuppertal und Remscheid mit finanziellen Mittel sowie mit Rat und Tat. Unterstützt wird damit auch das Netzwerk junger Bergischer Künstler. Im Auswahlgremium (Jury) des Bergischen Kulturfonds sind drei Künstler/innen aus beiden Städten, sowie das Stadtmarketing Remscheid und das Kulturbüro Wuppertal vertreten.

Zu 2.

Die Fördersumme ist abhängig von den Spenden. Vereinbart wurde, dass Spenden aus Wuppertal nur Wuppertaler Projekten, Spenden aus Remscheid nur Remscheider Projekten zu Gute kommen. Selbstverständlich gibt es auch in Remscheid Unternehmen, die den Bergischen Kulturfonds finanziell unterstützen.

Zu 3.

Bereits in der Vergangenheit hatte der Kulturfonds das Ziel, die Arbeit **von jungen Künstler/innen** zu unterstützen. Verändert hat sich mit dem Bergischen Kulturfonds lediglich, dass die Altersgrenze konkretisiert wurde. Bewerben können sich Kulturschaffende „die nicht älter als Mitte 30 Jahre alt sind.“ Diese Konkretisierung erfolgte in Gesprächen zwischen Kulturbüro Wuppertal, Stadtmarketing Remscheid und einzelnen Sponsoren. Mitgeteilt wurde dies im Rahmen einer Pressekonferenz der Oberbürgermeister beider Städte, über das Internet www.bergischer-kulturfonds.de , mehrfach über den Newsletter Kulturbüro bzw. Sonder-Mailings sowie auf dem Jahrestreffen freie Kultur vom 12. März 2015.

Zu 4.

Das Kulturbüro Wuppertal fördert freie Kulturprojekte weiterhin mit seinem jährlichen Etat in Höhe von rund 182.000 €. Das Kulturbüro berät Kulturschaffende, welche überregionalen Förderprogramme für deren Projektideen in Frage kommen.

Unterschrift

Beig. Nocke

Demografie-Check

Nicht relevant